

Altötting, 12. November 2025

Presseinformation

Erzbischof Hérouard zum Visitator ernannt

Die internationale Gemeinschaft hat am 24. Oktober 2025 vom Dikasterium für die Laien, die Familie und das Leben die offizielle Information (Dekret) zur Apostolischen Visitation erhalten, die bereits im Frühjahr 2025 angekündigt worden ist.

Darin wird Erzbischof Antoine Hérouard von Dijon (Frankreich) zum Apostolischen Visitator ernannt. Außerdem sind in dem **Dekret** die Kernpunkte seines Besuchs festgelegt: Der Visitator soll den Prozess der Neuorganisation der Gemeinschaft begleiten, insbesondere in Bezug auf:

- Die Funktionsweise der Leitung, die Struktur und Verteilung der Ämter sowie die Befugnisse des Moderators.
- Die Art und Weise, wie die Gemeinschaft in das Leben der Diözesen integriert wird.
- Die Überprüfung der Art und Weise, wie mit Missbrauchsfällen innerhalb der Gemeinschaft umgegangen wird.
- Die Stärkung der internen Ausbildungsprozesse, insbesondere im Hinblick auf das Apostolat unter Jugendlichen und die Förderung der kirchlichen Gemeinschaft.

Das Dekret wurde auf der internationalen Webseite www.emmanuel.info/visite-apostolique-de-la-communaute-de-lemanuel veröffentlicht und ins Deutsche übersetzt:

www.emmanuel.de/wp-content/uploads/2025/11/2025-11-Dekret-Visitation-DE.pdf

In einem **Video-Interview** gibt Erzbischof Hérouard Auskunft, warum diese Apostolische Visitation vom Vatikan einberufen wurde, wie sie ablaufen wird und mit welcher Geisteshaltung:

- Video-Interview auf YouTube: www.youtube.com/watch?v=Bqb9UUzcHCg
- Deutsche Übersetzung: www.emmanuel.de/wp-content/uploads/2025/11/2025-11-Videointerview-Herouard-DE.pdf

Die Gemeinschaft Emmanuel

Emmanuel ist eine internationale katholische Gemeinschaft, die 1972 in Frankreich entstanden ist – wie andere neue geistliche Gemeinschaften in dieser Zeit. Ihr gehören weltweit über 13.000 Mitglieder an, darunter etwa 400 in Deutschland – Menschen aus allen Lebensständen und Altersstufen: Junge Leute, Singles, Ehepaare, Priester, zölibatär lebende Frauen und Männer, Senioren. Jeder lebt in seinem eigenen familiären und beruflichen Umfeld.

„Emmanuel“ – das heißt: Gott mit uns. Aus dieser Hoffnung versuchen die Mitglieder den Alltag zu gestalten und mit den Menschen in ihrem Umfeld auf dem Weg zu sein. Die katholische Gemeinschaft mit weltweiter päpstlicher Anerkennung ist in rund 60 Ländern aktiv. Darüber hinaus sind viele auf ihrem Glaubensweg mit der Gemeinschaft verbunden und nutzen ihre Angebote. Die Gemeinschaft engagiert sich in vielfältigen Initiativen für einen relevanten, lebendigen christlichen Glauben. Mitten im modernen Alltag soll ein offener Dialog über Glaube und Kirche anregen und Begegnung mit Gott ermöglichen.